



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

Die Universität Potsdam ist die einzige lehrerbildende Hochschule in Brandenburg mit rund 4.200 Lehramtsstudierenden (Bachelor und Master). Sie ist seit 2015 an der bundesweiten BMBF-geförderten „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ beteiligt und wird auch in der zweiten Förderphase bis 2023 unterstützt. Derzeit erfolgt ein qualitativer und quantitativer Ausbau der Lehrerbildung. Unter anderem werden 20 neue Professuren eingerichtet, mehr als 100 wissenschaftliche und rund 20 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/-innen¹ eingestellt und jedes Jahr 1.000 Studierende im Bachelor immatrikuliert.“

An der **Universität Potsdam** ist an der **Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Physik und Astronomie**, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Technische/-r Mitarbeiter/-in in der Fachdidaktik Physik (w/m/d) Kenn-Nr. 03/2022

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgabengebiet:

- technische Leitung der Sammlung für die physikalischen Schulexperimente (insb. Pflege und Weiterentwicklung mit Fokus auf Experimente mit digitaler Messwerterfassung, -verarbeitung und -auswertung, Inventarisierung der Sammlung, Anleitung und Betreuung von Studierenden bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten, Erstellung und Aktualisierung der Dokumentationen zu Experimentieranordnungen)
- selbständige technische Tätigkeit (insb. Programmierung zur Script- und App-Entwicklung und Zurverfügungstellung entsprechender Anwendungen und Schnittstellen für fachdidaktische Forschung, Verfassen von techn. Kapiteln in wissenschaftlichen Publikationen, Mitgestaltung des Grund- und Fortgeschrittenen-praktikums Physik)
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrtätigkeit der Lehramtsausbildung (insb. Mitwirkung an der Antragstellung für Drittmittelprojekte, Erarbeitung und Vorschlagen von Themen bzw. Aufgabenstellungen für Bachelor- und Masterarbeiten auf dem Gebiet schulnahen Experimentierens, techn. Betreuung dieser Arbeiten, Vorbereitung und Begleitung experimentiergestützter Lehrveranstaltungen, Entwicklung von Multimedia-Dokumenten sowie von Simulationen, Animationen und interaktiven Umgebungen sowie Anleitung von Studierenden zur Erstellung derartiger Lösungen)

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Beratung der am Institut arbeitenden Lehrenden der Fachphysik in der Lehramtsausbildung hinsichtlich der Verbindung zwischen Schulexperimenten und Experimenten in den Fachveranstaltungen
- Support der experimentiergeeigneten EDV-Technik im Studiengang „Mathematik und Physik im Verbund“ inkl. der Verwaltung von Geräten über MDM-Lösungen

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- Fachhochschulabschluss (mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich) oder Bachelorabschluss Physik (z. B. Bachelor of Science oder Lehramt mit der Fachkombination Mathematik) oder gleichwertiger Abschluss
- Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Analyse von schulnahen Experimenten, insbesondere der digitalen Messwerterfassung und -auswertung
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, insb. für Absprachen mit wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen¹ an der Universität
- sichere Beherrschung schulüblicher Experimentiertechnik inklusive digitaler Messwerterfassung und -auswertung; Affinität zur Neuentwicklung von schulgeeigneten Experimenten
- Kenntnisse in Programmier- und Script-Sprachen sowie Erfahrungen in der Entwicklung von Anwendungen oder Schnittstellen
- gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen der Direktor des Zentrums für Lehrerbildung, Herr Prof. Andreas Borowski, per E-Mail: andreas.borowski@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 01.02.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 03/2022 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 12.01.2022